Radiologienetz

Aufklärung und Anamnese

Herzszintigraphie

Wichtige Informationen zur Herzszintigraphie

Die Herzszintigraphie kann in Ruhe und unter Belastung durchgeführt werden. Durch sie kann erkannt werden, ob eine Durchblutungsstörung des Herzens unter Belastung vorliegt oder ob ein Infarkt stattgefunden hat. Die Methode ist wichtig zur Erkennung der koronaren Herzerkrankung und ist vor allem von Bedeutung, weil hierdurch u.U. auf die Durchführung eines großen Herzkatheters und die damit verbundenen Risiken verzichtet werden kann. Auch Verlaufskontrollen nach Herzkranzgefäßerweiterung oder Bypass-Operation sind hiermit nicht invasiv möglich. Es kann erkannt werden, ob es zu einer erneuten Enge der Herzkranzgefäße gekommen ist, wenn verdächtige Symptome vorliegen.

Vor der Untersuchung

Am Untersuchungstag sollten Sie nüchtern sein, insbesondere dürfen Sie während der letzten 24 Stunden keine koffeinhaltigen Getränke (Kaffee, Schwarztee oder Cola) zu sich nehmen. Bestimmte Tabletten wie Betablocker oder Asthmamedikamente, z.B. Theophyllin, sollten mind. 24 Stunden zuvor abgesetzt werden. Bitte halten Sie vor Absetzen der Medikation Rücksprache mit Ihrem Hausarzt.

Durchführung der Untersuchung

Die Herzuntersuchungen dauern relativ lange. Sie müssen für die Untersuchung in Ruhe 2 Stunden und für die Belastungsszintigraphie 3 Stunden einrechnen. Als Radiopharmakon werden Substanzen genutzt, die eine Beurteilung der Durchblutung des Herzmuskels erlauben, wie z.B. Thallium-201 oder 99m-Tc-MIBI (Methosyl-Isobutyl-Isonitril). Der Untersuchungsablauf erfolgt zunächst liegend und in Ruhe, danach wird die Untersuchung erneut nach einer körperlichen Belastung mit dem so genannten Fahrradergometer durchgeführt. Liegt eine Verengung der Herzkranzgefäße vor, nimmt der von diesem Arterienast durchblutete Anteil des Herzmuskels weniger radioaktive Substanz auf. Diese Veränderungen können mit Hilfe der Gammakamera als diagnostische Bilder sichtbar gemacht werden.

Die Belastungsuntersuchungen dürfen nicht durchgeführt werden bei frischem Myokardinfarkt, dekompensierter Herzinsuffizienz oder höhergradiger Aortenklappenstenose.

Für den reibungslosen Ablauf der Untersuchung bitten wir Sie, uns noch einige Fragen, die auf der nächsten Seite abgedruckt sind, möglichst genau zu beantworten.

Wenn Sie noch Fragen zur Untersuchung haben, werden wir Ihnen diese selbstverständlich gerne beantworten. Weitere Informationen finden Sie auf unserem Patientenportal **www.radiologie.de.**

Unverbindliches Muster, erstellt unter Best-Practice-Gesichtspunkten und aufgrund einschlägiger Erfahrungen. Keine Haftung für Richtigkeit und Vollständigkeit. Das vorliegende Muster dient der Patientenaufklärung im Rahmen diagnostischer Maßnahmen und ersetzt in keinem Fall die einer diagnostischen Maßnahme vorausgehende persönliche Befragung des Patienten und das individuelle therapeutische Gespräch. Alle Patientenangaben sind freiwillig. *Grundsätzlich sollten beide Sorgeberechtigte unterschreiben. Liegt die Unterschrift nur eines Sorgeberechtigten vor, so versichert der/die Unterzeichner/in, dass er/sie im Einverständnis mit dem anderen Sorgeberechtigten handelt oder er/sie das alleinige Sorgerecht für das Kind hat.

Radiologienetz

Aufklärung und Anamnese
Herzszintigraphie

Name:

Vorname:

Geb.-Datum:

Für den reibungslosen Ablauf der Untersuchung bitten wir Sie, uns noch einige Fragen zu beantworten:

1. Hatten Sie bereits eine Herz-Szintigraphie? **Falls ja, wann und wo?**	Ja ☐	Nein ☐
2. Ist bei Ihnen eine Herzerkrankung bekannt? **Wenn ja, welche?**	Ja ☐	Nein ☐
3. Haben Sie früher einmal einen Herzinfarkt erlitten?	Ja ☐	Nein ☐
4. Haben Sie regelmäßig Herzbeschwerden?	Ja ☐	Nein ☐
5. Wurden spezielle Herzuntersuchungen (Herzkatheter) oder Behandlungen (Operation/Ballonerweiterung, Stent) durchgeführt? **Falls ja, wann und wo?**	Ja ☐	Nein ☐
6. Sind bei Ihnen Gefäßerkrankungen bekannt?		
7. Leiden Sie unter Asthma oder einer chronischen Lungenerkrankung?	Ja ☐	Nein ☐
8. Ist bei Ihnen Diabetes bekannt?	Ja ☐	Nein ☐
9. **Bei Frauen:** sind Sie schwanger?	Ja ☐	Nein ☐
10. Nehmen Sie regelmäßig Medikamente ein? **Falls ja, welche?**	Ja ☐	Nein ☐
11. Bestehen Infektionskrankheiten (HIV, Hepatitis u.a.)?	Ja ☐	Nein ☐
12. Ihre Körpergröße:	Ihr Körpergewicht:	

Den Aufklärungsbogen habe ich gelesen und die Fragen zur Anamnese (Krankheitsvorgeschichte) nach bestem Wissen beantwortet. Meine Fragen wurden verständlich und vollständig beantwortet und ich habe eine Version des ausgefüllten Bogens erhalten. Ich bin mit der Herzszintigraphie inklusive fahrradergometrischer und/oder medikamentöser Belastung einverstanden.

Notizen:

Patient(in)/Sorgeberechtigte(r)*/Betreuer(in):

✕

Datum, Unterschrift

(Bei Minderjährigen: Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

Unverbindliches Muster, erstellt unter Best-Practice-Gesichtspunkten und aufgrund einschlägiger Erfahrungen. Keine Haftung für Richtigkeit und Vollständigkeit. Das vorliegende Muster dient der Patientenaufklärung im Rahmen diagnostischer Maßnahmen und ersetzt in keinem Fall die einer diagnostischen Maßnahme vorausgehende persönliche Befragung des Patienten und das individuelle therapeutische Gespräch. Alle Patientenangaben sind freiwillig. *Grundsätzlich sollten beide Sorgeberechtigte unterschreiben. Liegt die Unterschrift nur eines Sorgeberechtigten vor, so versichert der/die Unterzeichner/in, dass er/sie im Einverständnis mit dem anderen Sorgeberechtigten handelt oder er/sie das alleinige Sorgerecht für das Kind hat.